

IPCC und RCP 8.5 „Szenarien, aus dem Alpträume gemacht werden“

geschrieben von David Middleton | 13. Juli 2016

David Middleton

Angesichts der Tatsache, dass ich in meinem ersten Beitrag total die Unterscheidung zwischen „CO₂“ und CO₂-Äquivalent“ beschönigt hatte, wollte ich einen ernster gemeinten Beitrag schreiben. Ich werde mein bestes tun, um zu umgehen, mich über dieses Thema lustig zu machen.

Auch das noch: Die Eiszeit ist wegen globaler Erwärmung vertagt

geschrieben von David Middleton | 13. Juli 2016

David Middleton

Die globale Erwärmung durch Emissionen aus fossilen Brennstoffen wird von Wissenschaftlern für die Intensivierung von Stürmen, die Erhöhung des Meeresspiegels und die Ausdehnung von Dürren verantwortlich gemacht. Jetzt gibt es immer mehr Hinweise auf einen positiven Effekt: Wir könnten die nächste Eiszeit um 100.000 Jahre oder mehr verzögert haben.

Die Wahrheit über globale Temperaturdaten“ ... nun, nicht *sorgfältig* genug gefingert.

geschrieben von David Middleton | 13. Juli 2016

David Middleton

Falls man die blasierten und abfälligen Bemerkungen des Autors mal beiseite schiebt, dann ist dieser Artikel ein ziemlich guter Job bei der Erklärung, warum die Temperaturdaten an Messstationen adjustiert und homogenisiert werden müssen.

Umfrage: 73% der Amerikaner weisen den sog. Klima-Konsens zurück...

geschrieben von David Middleton | 13. Juli 2016

David Middleton

...aber aus der Schlagzeile geht das nicht hervor.

Vorbemerkung des Übersetzers: Dieser kurze Beitrag zeigt, wie auch in den US-Medien Nachrichten manipuliert werden. Dabei werden einschlägige Fakten zwar auch direkt geleugnet, aber die Verdrehung von Tatsachen oder das Berichten nur der halben Wahrheit hat oftmals noch viel größere Auswirkungen.

Zur kürzlichen NASA-Behauptung bzgl. des Meeresspiegels: „Wissenschaft ist nicht zerschlagen“ (außer wenn das doch der Fall ist)

geschrieben von David Middleton | 13. Juli 2016

David Middleton

Einführung des Übersetzers: In diesem Beitrag beschreibt der Autor David Middleton detailliert, welches Verständnis von Wissenschaft man seitens der NOAA an den Tag legt. Da die NOAA auch der US-amtliche Wetterdienst ist und das weltweit genutzte Wettervorhersage-Modell GFS [= Global Forecasting System] errechnet, kann man nur hoffen, dass dieses „Verständnis“ nicht auch in diese Aktivitäten einfließt. – Chris Frey, Übersetzer